

Verbauung vom Donaufeld



Von Gerda Müller <G.Mueller.VP@gmx.at>
An <office@freiesdonaufeld.at>
Datum 11.03.2022 12:02
Priorität Normal

Sehr geehrtes und engagiertes Team!

Zunächst danke ich für Ihre Bemühungen, wertvolles Ackerland vor Verbauung zu schützen!

Die von Ihnen angesprochene Problematik trifft ganz Transdanubien. Alle, die von Ihnen genannten Punkte und Argumentationen, teile ich.

Schon seit Jahren bemühe ich mich um eine maßvolle Verbauung und Bebauung. Das führte schließlich zu der kosmetischen Novellierung der Bauordnung im November 2021.

Leider wird den Landwirten und Bauern in der Stadt das Leben so schwer gemacht, oft fehlt auch der interessierte Nachwuchs, sodass dem Drängen der Immobilienentwicklern nachgegeben wird. Die Umwidmungen erfolgen dann meist problemlos mit der nötigen Mehrheit!

Spareinlagen und -formen lohnen sich kaum, es zählt das "Betongold" - Anlegerwohnungen.

Der Leerstand ist ein ganz besonderes Problem. Alle Lenkungsmaßnahmen greifen stark in Eigentumsrechte ein. Den größten Leerstand gibt es übrigens bei Wr. Wohnen. Der wird immer mit "Bereitschaftswohnungen" verteidigt.

Mit aller Überzeugungskraft und mit großen Bemühungen vertreten wir und werden auch in Zukunft Ihre Anliegen darlegen. Leider sind wir in der Minderheit, und die Rot-NEOS -Fortschrittskoalition steht mit den Grünen für Schaffung von neuem Wohnraum, leider ohne Rücksicht auf Verluste!

Hoffentlich müssen wir und unsere Kinder nicht die Erfahrung machen, dass man Beton nicht essen kann!

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Müller
Bezirksvorsteher-Stellvertreter

Mobil: +43 664 180 40 65
g.mueller.vp@gmx.at